

VERANSTALTUNGEN 2018

Stand: 01. November 2018

- Sofern nicht anders angegeben, sind die Veranstaltungen öffentlich und finden, beginnend um 20:15 Uhr, im Hörsaal des SFI (Myliusstr. 20, 1. Stock) statt.
- Regelmäßig stattfindende Seminare und Arbeitsgruppen des FPI, die für Mitglieder und Kandidaten des FPI offen sind, folgen mit Terminen im Anschluss an den Veranstaltungskalender.

November 2018

Freitag 16. November 18:00 Uhr

31. Sigmund-Freud-Vorlesung

Die himmlischen und die höllischen Seiten der Liebe

Referent: Prof. Dr. August Ruhs Facharzt für Psychiatrie und Neurologie
Psychotherapie Psychoanalyse Wien
Laudatio: N.N.

**in Kooperation mit der Sigmund-Freud-Stiftung*

*Donnerstag, 22. November 2018,
20:15 Uhr*

CET OBSCUR OBJET DU DESIR Dieses obskure Objekt der Begierde (1977)

Regie: Luis Buñuel

*Reihe: Kino und Couch 2018 –
Körper und Haut*

Filmwissenschaftlicher Kommentar:

Manfred Riepe

Psychoanalytischer Kommentar:

Dipl.-Psych. Soheila Kiani-Dorff

*Ort: Deutsches Filmmuseum, Schaumainkai 41,
Frankfurt*

Freitag, 30. November 2018

Peinliche Träume: Freud und die Scham

Referent: Prof. Dr. Achim Geisenhanslüke

Moderation: Dr. Dominic Angeloch

Dezember 2018

Samstag, 1. Dezember 2018

15:00-18:30 Uhr

20. Arbeitstagung des Frankfurter Psychose-Projektes e. V.

1. Teil: Mentalisierung und Metakognition in der Behandlung psychotischer Störungen

Referentin: PD Dr. Christiane Montag, Berlin

2. Teil: Über magische, religiöse und kulturelle Wurzeln einer Psychose

Referentin: Dr. Hildegard Wollenweber, Wiesbaden

Kommentare: Dipl.-Psych. Daniela Saalwächter, Frankfurt und Dr. Thomas Müller, Hanau

Moderation: Dipl.-Psych. Ulrich Ertel
**fachöffentlich, Unkostenbeitrag für Nicht-Mitglieder des FPP beträgt € 30,-, für Kandidat*innen, Student*innen € 15,-, Anmeldung bitte bis 23.11.2018 an fpp.sekretariat@gmail.com*

Samstag, 08. Dezember 2018,

10:00-14:00 Uhr

Vortrag und Workshop

Geschlecht und sexuelle Orientierung in Auflösung - was bleibt?

Referentin: Dr. phil. Sophinette Becker

Moderation: Dr. phil. Adelheid Staufenberg

**in Kooperation mit dem AFI*

*** offen für die Mitglieder und*

*Ausbildungsteilnehmer*innen und*

*Kandidat*innen aller Institute im Haus sowie*

für eine ausgewählte Fachöffentlichkeit

***Anmeldung bitte bis 01.12.18 an
sekretariat@anna-freud-institut.de

Donnerstag, 20. Dezember 2018,
20:15 Uhr

LA PEAU DOUCE Die süße Haut (1963)

Regie: François Truffaut

Reihe: Kino und Couch 2018 –
Körper und Haut

Filmwissenschaftlicher Kommentar:

Jakob Hoffmann

Psychoanalytischer Kommentar:

Dr. phil. Dipl.-Psych. Jörg Scharff

Ort: Deutsches Filmmuseum, Schaumainkai 41,
Frankfurt

Januar 2019

Freitag, 18. Januar 2019

**Das sinnliche Selbst und das
Körpergedächtnis in der
psychoanalytischen Behandlungstechnik**

Referent: Dr. en Psychoanalyse, Dipl.-

Psych. Sebastian Leikert

Moderation: Dipl.-Psych. Reinhard Otte

Freitag, 25. Januar 2019

Behandlungsnetzwerk für Flüchtlinge
**„Unser Blick auf das Fremde im
Anderen -Vorurteile in transkulturellen
Psychotherapien“**

Referentin: Prof. Maya Nadig

Moderation: Željko Čunović

*in Kooperation mit FATRA

Februar 2019

Samstag, 09. Februar 2019,
09:00 – 16:30 Uhr

**10. Seminar zur Frequenz Theorie und
Praxis de DPV-Ausschuss für
Fortbildung und Nachwuchsförderung**

Referent: NN

Einführung: Dipl.-Psych. Christiane:
Schrader

*für Mitglieder und Kandidaten der DPV-
Institute

**Anmeldung über Sandra Baranowski:
zaa@dpv-psa.de

Freitag, 15. Februar 2019

**Seelisches Erleben vor und während der
Geburt**

Referent: Dr. med. Ludwig Janus

Moderation: Dr. med. Friedrich Markert

*in Kooperation mit dem AFI

Samstag, 16. Februar 2019

10:00 bis 13:30 Uhr

**1. Teil: Überblick über die Pränatale
Psychologie und Anregungen für die
Psychotherapie**

Referent: Dr. med. Ludwig Janus

Moderation: Dr. phil. Dipl.-Päd. Cornelia

Wegeler-Schardt

**2. Teil: Kulturpsychologische Aspekte
der Pränatalen Psychologie**

Referent: Dr. med. Ludwig Janus

Moderation: Dr. med. Angela Köhler-

Weisker

*in Kooperation mit dem AFI

März 2019

Samstag, 23. März 2019

10:00 bis 13:30 Uhr

**Klinisch-theoretisches Forum:
Vorstellung Auswertungen der LAC-
Studie**

Referentinnen: Prof. Dr. phil. Marianne
Leuzinger-Bohleber und Dr. Dipl.-Psych.

Alexa Negele

Moderation: N.N.

*nur für Mitglieder und Kandidat*innen des
FPI und AFI, Mitarbeiter*innen des SFI und
JBZ

April 2019

Samstag, 06. April 2019

10:00 bis 13:30 Uhr

Theroretisches Forum: Masochimus III

Referent*innen: Wolfgang Berner, N.N.

Moderation: Rotraut De Clerck

***nur für Mitglieder und Kandidat*innen des FPI und AFI, Mitarbeiter*innen des SFI und JBZ*

Arbeitsgruppen am FPI

* für Mitglieder, Teilnehmer und Kandidaten des FPI, soweit nicht anders angegeben.

* Ort und Zeit: Großer Seminarraum des FPI um 20:15 Uhr, soweit nicht anders angegeben.

Arbeitsgruppe

Niederfrequente Langzeitpsychotherapie

Organisation: Christa Schlierf und Angelika Zoubek-Windaus

Dienstag, 27.11.2018., 15.01., 19.02 und, 19.03.2019

** jeweils um 20:15 Uhr*

**Anfragen zur Teilnahme (mindestens ein Jahr) Anmeldung bei Christa Schlierf, Christa.Schlierf@dpv-mail.de*

Mit derzeit 13 Teilnehmern loten wir Implikationen eines niederfrequenten Settings aus. In den letzten Jahren standen Fallvorstellungen zu folgenden Themen im Fokus: Behandlungen mit konflikthafter Vakanzregelung und /oder Agieren um die Settingvereinbarung. Behandlungen mit unterschiedlicher Frequenzvorstellung bei BehandlerIn und PatientIn: „Der Patient bräuchte mehr...“ und die gemeinsame Suche nach einer geeigneten Frequenz. Dabei stießen wir wiederholt auf ubw. Konflikte und Traumata der Patienten, die sich über diese Themen inszenierten. Im Zusammenhang mit der sich wiederholenden Frage nach einer angemessenen und verträglichen Frequenz beschäftigen wir uns derzeit damit, wie und ob sich ein Zugewinn an Symbolisierungsfähigkeit im niederfrequenten Setting vollziehen kann

und untersuchen dies anhand verschiedener Fallvorstellungen über z.T. längere Behandlungszeiträume.

Arbeitsgruppe

Psychoanalyse und Altern

Organisation: Cornelia Hühn und

Christiane Schrader

7.11.2018, 30.01.2019

** Anfragen zur Teilnahme bitte an Cornelia Hühn, c.huehn@gmx.net*

Offene Intervisionssitzungen zu psychoanalytischen und tiefenpsychologischen

Behandlungen älterer Patienten in verschiedenen Settings.

In dem Arbeitskreis stellen wir Behandlungen mit älteren PatientInnen in unterschiedlichen Settings vor und lesen gemeinsam Literatur zum Thema - mit gelegentlichen selbstreflexiven Bezügen zur Thematik des Alters und Alterns.

Außerdem findet ein Austausch über und Informationen zu Tagungen zur Thematik statt.

Die Treffen finden ca. zweimonatlich, i.d.R. mittwochs von 20.00 bis 21.30 Uhr statt und sind offen für alle Mitglieder und KandidatInnen nach vorheriger Anmeldung.

Arbeitsgruppe

Religion und Psychoanalyse

Organisation: Fakhri Khalik

Jeden letzten Montag des Monats um 20.30 Uhr

** nicht im FPI*

** Anfragen zur Teilnahme bitte an Mahrokh Charlier mahrokh.charlier@dpv-mail.de*

Die Arbeitsgruppe „Religion und Psychoanalyse“ trifft sich seit 2007 in regelmäßigem Abstand jeden letzten Montag im Monat.

Die durchschnittliche Zahl der AG-Mitglieder liegt bei ca. 13-14 Kollegen, davon sind etwa 6 Kollegen die seit vielen Jahren dabei sind, 4 von Anfang an und einige sind später dazu gekommen.

In der Gruppe sind Angehörige der monotheistischen Religionen vertreten, wie Christen (Katholiken, Protestanten und koptische Christen), sowie Kollegen jüdischer und muslimischer religiöser Herkunft. Diese Zusammensetzung war und ist für die Diskussion eine große Bereicherung.

Die Gruppe beschäftigte sich in den ersten Jahren nach der Gründung mit der Thora. Die hebräische Bibel bot uns eine wichtige Voraussetzung auch für die folgende Beschäftigung mit dem Evangelium und seit etwa zwei Jahren mit dem Koran.

Die Diskussionen verlaufen in allen Jahren auch im Zusammenhang mit psychoanalytischem Verständnis aber auch unter geschichtlichen und nicht selten auch sozialkritischen Aspekten.

Arbeitsgruppe Paartherapie

Einmal im Monat

** nicht im FPI*

** Anfragen zur Teilnahme bitte an Christine Colditz, 069/745823, christine.colditz@gmx.de.*

Die Arbeitsgruppe besteht seit 10 Jahren und hat, vor dem Hintergrund unserer analytischen und/oder tiefenpsychologisch fundierten Grundausbildungen, zur Erweiterung und Vertiefung unserer Erfahrungen beigetragen. Durch unterschiedliche Zusatzausbildungen der Mitglieder (paar-, familien-, sexualtherapeutisch und gruppenanalytisch) wird unsere Arbeit zusätzlich bereichert. Die Gruppe trifft sich einmal monatlich und arbeitet teils als Intervisionsgruppe, teils mit Input aus der Literatur.

Jour Fixe

Regelmäßiges Forum für die klinische Falldiskussion der Mitglieder des FPI
Organisation: Jörg Scharff

*Jeden zweiten Dienstag des Monats (mit Ausnahme der hessischen Schulferien)
Dienstag, 13.11. und 11.12.2018*

** jeweils um 20:15 Uhr*

Fortlaufende Arbeitsgruppe Lacan – die kleinen anderen

*Weiterführung des Einführungsseminars
Information und Anmeldung über Martina Moog-Jahn*

Leitung: Dr. Raymond Borens

Freitag, 09.11.2018

Freitag, 07.12.2018

Freitag, 25.01.2019

Freitag, 22.02.2019

Freitag, 22.03.2019

Freitag, 05.04.2019

Freitag, 21.09.2019

Freitag, 18.10.2019

Freitag, 10.11.2019

Freitag, 13.12.2019

** jeweils 17.00 – 20.00 Uhr*

Lacan Seminar mit Raymond Borens

Information und Anmeldung über Andreas Pfeiffer

Leitung: Dr. Raymond Borens

Samstag, 10.11.2018

Samstag, 08.12.2018

Samstag, 26.01.2019

Samstag, 23.02.2019

Samstag, 23.03.2019

Samstag, 06.04.2019

Samstag, 21.09.2019

Samstag, 19.10.2019

Samstag, 09.11.2019

Samstag, 14.12.2019

** jeweils 9:30 – 13.30 Uhr*

*Anfragen für Veranstaltungen im FPI bitte
an Christiane Schrader,
FPI Fortbildungsausschuss
(christiane.schrader@fpi.de)*